

JAHRESBERICHT 2024

Ein grosses Ereignis prägte das vergangene Vereinsjahr: Im Frühling konnte das Tageszentrum für mittellose Betagte, das Pro Sighisoara fast seit Beginn massgeblich unterstützt, sein 20-jähriges Jubiläum feiern. Der Vorstand war an den Feierlichkeiten vor Ort und erlebte die grosse Freude der Zentrumsleitung, der Mitarbeitenden und der Nutzniesserinnen und Nutzniesser des Zentrums. Beeindruckend war auch der Dankgottesdienst mit dem angereisten Erzbischof Irineu, der dem orthodoxen Erzbistums Alba Iulia vorsteht.

«Cerul este dechis», sagte Episcop Irineu im feierlichen Gottesdienst zum Jubiläum am 23. Mai 2024 im Tageszentrum. «Der Himmel ist offen», ist der freundliche Erzbischof überzeugt, und zwar überall dort, wo Menschen mit der Hilfe Gottes für andere präsent sind, sie in der Not nicht alleine lassen und mit Rat und Tat seelisch und materiell unterstützen. Der orthodoxe Priester dankte Pro Sighisoara mit warmen Worten für das langjährige Engagement im Tages- und Nachtzentrum in Sighisoara und auch für die Hilfe in Pfarreien, Kirchgemeinden und in Familien in und um Sighisoara.



Erzbischof Irineu, Protopop Ovidiu Dan sowie Ioan-Iulian Sîrbu, Stadtpräsident (Primar) von Sighisoara, beim 20. Jubiläum des christlich-sozialen Tageszentrums

Politische Probleme und Kostenexplosion

Trotz des schönen Festtags im Frühling war das vergangene Jahr in Sighisoara laut der Zentrumsleitung, die Ovidiu und Gabriela Dan innehaben, geprägt von Unsicherheiten und zunehmenden finanziellen Engpässen: Die Kosten für Lebensmittel, Gesundheit, Energie und Heizmaterial stiegen in Rumänien unvermindert an. Das Land leidet weiterhin unter einer der höchsten Inflationsraten in der EU. Vor den Wahlen im Dezember 2024 gewährte der Staat zwar gewisse Erleichterungen. Die Betagten erhielten beispielsweise eine leicht höhere Rente. Die Erhöhungen konnten aber die Preissteigerungen in fast allen Bereichen nicht wettmachen. Dies verschärfte die Not weiter, insbesondere für Personen, die bereits unter der Armutsgrenze leben. Ihr Anteil wird landesweit mit 32 Prozent angegeben, wobei dieser abseits der Hauptstadt in ländlichen Gegenden deutlich höher ist.

Rumänien ächzt nicht nur unter der enorm hohen Inflation, sondern auch unter der Instabilität des Staates. Die Unsicherheiten beeinträchtigen die wirtschaftlichen Bedingungen und erhöhen das Armutsrisiko. Das Vertrauen der Bevölkerung in den Staat ist laut unseren Partnern weiter gesunken. Gemäss vielen Insidern ist es leicht ersichtlich, dass die politische Elite generell nicht das Volk, sondern vielmehr sich selber begünstigt.

Problematisch waren auch die Wahlen im Dezember 2024: Es ging damals um die Wahl der Mitglieder der Abgeordnetenversammlung, des Senats sowie des neuen rumänischen Präsidenten. Sie wurde aber zum Debakel: Laut dem obersten Gericht muss die Präsidentschaftswahl wiederholt werden. Ein Insider sagte: «Stabil ist in Rumänien nur die politische Instabilität».

Für diese Situation können die Leute, die Pro Sighisoara unterstützt, also die Alten, die Kranken und Mittellosen, aber rein gar nichts. Umso wichtiger ist es, ihnen zu helfen, damit der Himmel offenbleibt.

Basisnahe Hilfe

Für unseren Hilfsverein bleibt die konkrete und basisnahe Unterstützung in Sighisoara zentral. So unterstützen wir weiterhin den Mahlzeitendienst, der mit dem neuen Auto, das unser Verein im vergangenen Jahr bezahlte, bestens funktioniert.

Vor Weihnachten sponserten wir wie jedes Jahr Lebensmittelpakete, die bei den Familien der verschiedenen Kirchgemeinden, Pfarreien und im Tages- und Nachtzentrum grosse Freude bereiteten. Im Tageszentrum werden im Moment 120 Personen betreut; sie erhalten ein Dach über dem Kopf, drei Mahlzeiten pro Tag sowie soziale Betreuung und Unterstützung. Das Nachtzentrum, eine dem Tageszentrum angegliederte Notschlafstelle, kann 16 Personen aufnehmen. In der kalten Jahreszeit wird mit Klappbetten improvisiert, so dass drei weitere Personen im Haus Aufnahme finden. Da in den beiden Zentren aus



Kapazitätsgründen keine weiteren Personen aufgenommen werden können, sind rund zehn armutsbetroffene Personen auf der Warteliste. Pro Sighisoara bezahlte dem Zentrum vor Weihnachten einen zusätzlichen Beitrag für Lebensmittel, damit auch diese Personen Hilfe erhalten konnten.

Freude bereiten die Lebensmittelpakete, die vor Weihnachten im Tageszentrum an bedürftige Personen abgegeben wurden.

Vorstand wieder komplett

Die Hilfe in Sighisoara ist nur dank der Arbeit von vielen möglich, wobei ich zuerst dem Vorstand, den Revisoren und dem Webmaster herzlich für Ihren Einsatz im Berichtsjahr danken möchte. An der letzten Generalversammlung nahmen wir herzlich dankend Abschied vom langjährigen Vorstandsmitglied Heidi Jucker Meier. Auch die Revisorin Elisabeth Baume Soldan trat zurück und erhielt den wohlverdienten Dank. Glücklicherweise konnten wir an der Versammlung im März 2024 Susanna Jeanrenaud neu in den Vorstand aufnehmen. Wir freuten uns auch über die Zusage von Stephan Schwitter, der nun nach seiner Wahl als zweiter Revisor amtiert. So ist das Team wieder komplett.

Intensive Arbeit

Der Vorstand trifft sich nicht nur zu den regelmässigen Vorstandssitzungen, sondern erledigt auch «hunderte» von Pendenzen zuhause, was nicht zuletzt auch die professionelle Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern in Sighisoara und in Boiu ermöglicht.

Eine grosse Arbeit war im Berichtsjahr zudem das Update und die Neugestaltung der Homepage, mit der wir Sie – nebst den Informationen im Frühlings- und Vorweihnachtsbrief – über Aktuelles im Verein, in Sighisoara und in Rumänien informieren. Siehe auch:

www.pro-sighisoara.ch



Nutzniesserinnen und Nutzniesser im Tageszentrum in Sighisoara

Herzlichen Dank an alle

Dankbar sind wir den verschiedenen Stiftungen, Firmen, Pfarreien und Kirchgemeinden, die uns oft schon seit Jahren solidarisch unterstützen. Sehr danken möchten wir aber auch Ihnen, unseren Mitgliedern und Interessierten, die die Not im nahen Rumänien sehen und bereit sind, Hilfe zu leisten, so dass der Himmel offenbleibt. In diesem Sinne danken wir für Ihre Treue und hoffen, dass Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung schenken werden. Besten Dank für alles.

Horgen, im Februar 2025

Pro Sighisoara

Giovane Schorzi

Viviane Schwizer, Präsidentin